



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsonderwijs
Kwalificatie: Plaat- en kunststofbewerker
Kwalificatiedossier: Vliegtuigbouw

In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Platten- und Kunststoffbearbeiter
Qualifikationsdossier: Fluggerätmechaniker Fertigungstechnik

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines Platten- und Kunststoffbearbeiters sind:

Kernaufgabe 1: Stellt Plattenteile für Flugzeuge her

- 1.1 Vorbereiten von eigenen Tätigkeiten
- 1.2 Anfertigen von Hilfsschablonen für Plattenteile
- 1.3 Maschinen zur Produktion vorbereiten
- 1.4 Plattenmaterial verarbeiten
- 1.5 Kontrollieren und Messen von Plattenteilen für Flugzeuge
- 1.6 Abschließen der Tätigkeiten
- 1.7 Anleiten weniger erfahrener Kollegen

Kernaufgabe 2: Stellt Kunststoffteile für Flugzeuge her

- 2.1 Vorbereiten von eigenen Tätigkeiten
- 2.2 Anfertigen von Hilfsschablonen für Kunststoffteile für Flugzeuge
- 2.3 Bearbeiten von Kunststoffteilen
- 2.4 Kontrollieren und Messen von Kunststoffteilen für Flugzeuge
- 2.5 Abschließen der Tätigkeiten
- 2.6 Anleiten weniger erfahrener Kollegen

Kernaufgabe 3: Baut Flugzeugteile zusammen

- 3.1 Vorbereiten der Tätigkeiten
- 3.2 Anfertigen von Hilfsschablonen für den Zusammenbau von Flugzeugteilen
- 3.3 Zusammenbauen von Metall- und Kunststoff-Flugzeugteilen
- 3.4 Kontrollieren und Testen der zusammgebauten Flugzeugteile
- 3.5 Abschließen der Tätigkeiten
- 3.6 Anleiten weniger erfahrener Kollegen

Kernaufgabe 4: Führt Reparaturen und Modifikationen durch

- 4.1 Vorbereiten der Tätigkeiten
- 4.2 Anfertigen von Hilfsschablonen zum Reparieren und Modifizieren von Flugzeugteilen
- 4.3 Reparieren und Modifizieren von Flugzeugteilen
- 4.4 Kontrollieren und Testen von Flugzeugteilen

* Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://europass.cedefop.eu.int>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

4.5 Abschließen der Tätigkeiten

4.6 Anleiten weniger erfahrener Kollegen

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Platten- und Kunststoffbearbeiter ist in der Produktionsabteilung tätig, wo er diverse Tätigkeiten ausführt. Der Platten- und Kunststoffbearbeiter arbeitet hauptsächlich bei Betrieben, die sich für die Wartung von Flugzeugen und Flugzeugkomponenten engagieren. Häufig handelt es sich dabei um eine spezialisierte Abteilung innerhalb der Fluggesellschaft.

5. ÄMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<p>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenkommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.</p>	<p>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft</p>																				
<p>Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 3 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: beschäftigt sich nicht mehr ausschließlich mit der Ausführung eines eigenen Aufgabenpakets. Die Fachkraft kann sich vor Kollegen selbst verantworten und kontrolliert und begleitet die Arbeit anderer. Auch die Entwicklung von Vorgehensweisen in der Arbeitsvorbereitung gehört dazu. NLQF-Niveau 3 - EQF-Niveau 3 - ISCED 3C</p>	<p>Bewertungsskala/Bestehensregeln</p> <table border="0"> <tr><td>10</td><td>ausgezeichnet</td></tr> <tr><td>9</td><td>sehr gut</td></tr> <tr><td>8</td><td>gut</td></tr> <tr><td>7</td><td>befriedigend</td></tr> <tr><td>6</td><td>ausreichend</td></tr> <tr><td>5</td><td>mangelhaft</td></tr> <tr><td>4</td><td>ungenügend</td></tr> <tr><td>3</td><td>sehr ungenügend</td></tr> <tr><td>2</td><td>schlecht</td></tr> <tr><td>1</td><td>sehr schlecht</td></tr> </table>	10	ausgezeichnet	9	sehr gut	8	gut	7	befriedigend	6	ausreichend	5	mangelhaft	4	ungenügend	3	sehr ungenügend	2	schlecht	1	sehr schlecht
10	ausgezeichnet																				
9	sehr gut																				
8	gut																				
7	befriedigend																				
6	ausreichend																				
5	mangelhaft																				
4	ungenügend																				
3	sehr ungenügend																				
2	schlecht																				
1	sehr schlecht																				
<p>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen Der Platten- und Kunststoffbearbeiter kann nach einer Reihe von Arbeitsjahren bzw. Weiterbildungskursen aufsteigen zum: Erster Mechaniker Flugzeugwartung, Abteilungsleiter, Qualitätsmitarbeiter, Produktionsvorbereitung, Koordinator, Projektleiter, Teamleiter.</p>	<p>Internationale Abkommen Der Beruf Platten- und Kunststoffbearbeiter ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 3 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.</p>																				
<p>Rechtsgrundlage Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 94380 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2009 angeboten.</p>																					

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi).

Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.

Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

<p>Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis</p>	<p>3 Jahre (4800 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)</p>
---	---

Zugang

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter www.kwalificatiesmbo.nl einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: www.nlntp.nl.

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.